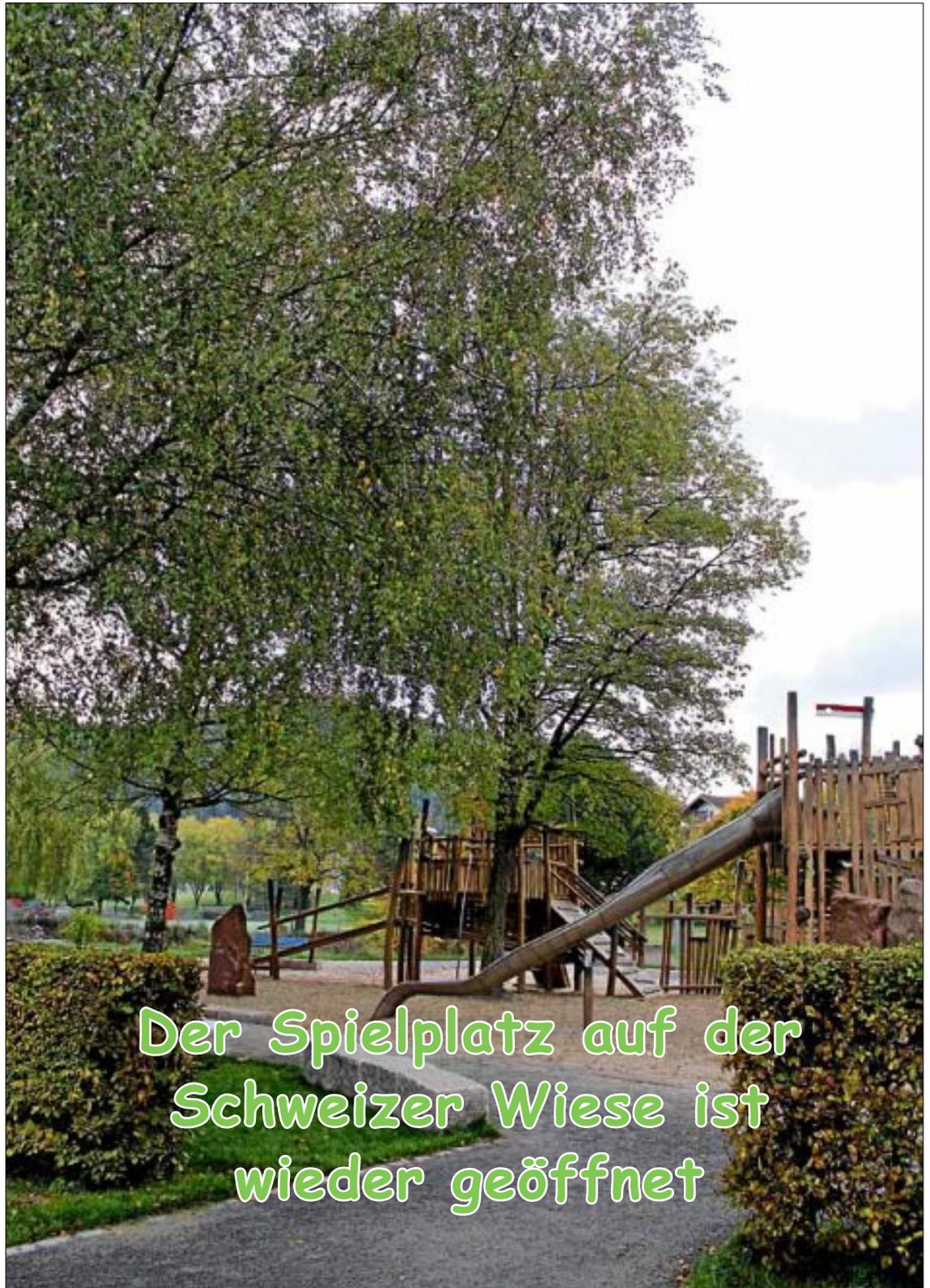




Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 19. Oktober 2017



Der Spielplatz auf der
Schweizer Wiese ist
wieder geöffnet



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 57. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, den 25.10.2017, 18:00 Uhr
in den großen Sitzungssaal des Rathauses Bad Herrenalb

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Einwohnerfragen
2. Kreditaufnahme
3. Minigolfanlage-Zwischenbericht
4. Neufassung der Hauptsatzung
5. Wahl eines Verwaltungsausschusses
6. Verschiedenes
7. Bekanntgabe
8. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Mai
Bürgermeister



Ortschaftsrat Bernbach

Der Ortschaftsrat Bernbach lädt ein!

Am 27. Oktober 2017, ab 15:30 Uhr an der Festhalle trifft man sich, um wieder zur Verschönerung des Ortsbildes beizutragen.

Wie schon im letzten Jahr hübschen wir Althof und Bernbach mit einem Meer aus Narzissen auf.

Damit diese im Frühjahr blühen, pflanzen wir an diesem Nachmittag ca. 2000 Blumenzwiebel an den bekannten Punkten, damit die Pracht der ersten Pflanzung noch verstärkt wird.

Die Gruppen des Kindergartens freuen sich schon riesig auf diese Aktion und hoffen auf rege Unterstützung aus der Bevölkerung.

Falls Sie um 15:30 Uhr noch keine Zeit haben, wir pflanzen bis zum Einbruch der Dunkelheit und können jede helfende Hand gebrauchen. Wer hat bringt bitte Werkzeug, Handschuhe und eine Warnweste mit, da wir dieses nur in begrenzter Zahl stellen können.

Bis zum 27. Oktober!

Klaus Lienen
Ortsvorsteher



Ortschaftsrat Rotensol



Aus der Sitzung des Ortschaftsrates Rotensol (vom 10. 10. 2017)

Termine und Bekanntgaben

- Der neugegründete Verein „Rotensoler Dorfhexen“ führte am 06. Oktober seine erste Jahreshauptversammlung durch
 - Am 12. Oktober fand eine örtliche Verkehrsschau statt
 - Am 13. Oktober fand eine Waldbegehung statt
 - Am 25. November feiern H. und W. König ihre goldene Hochzeit
- Seitens der Stadtverwaltung werden zur Ortsverschönerung von Rotensol ca. 5 000 Blumenzwiebeln (Narzissen, Krokusse) kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese können von jedermann/frau ab sofort bei Ortsvorsteher Hermann Schneider (Tel: -2885) abgeholt werden. Das Blumenzwiebel-Restkontingent wird dann wohl Anfang November mittels Pflanzaktion entlang öffentlicher Flächen eingegraben, so dass wir uns im kommenden Frühjahr wieder an blühenden Blumen erfreuen können.

Bauangelegenheiten

Ablehnung eines Bauantrages zur Erstellung von Garagen am Roseneckweg 15 (Fl-Stck-Nr. 297/2). Der neu gestellte Antrag stellt eine

deutliche und somit fragliche Erweiterung einer im Jahr 2013 genehmigten Baumaßnahme dar und weist darüber hinaus Unklarheiten auf.

Verschiedenes

Es ist geplant eine geeignete Schalldämmung (Deckenbereich) in der Dorfplatz-Remise vorzunehmen. Die zur Diskussion stehenden Dämmmaßnahmen werden demnächst beschafft (Materialwert: ca. 2 T €) und in Eigenregie angebracht werden.

Die Schließanlage an der Remisen-Eingangstür wurde erneuert und eine flexible Zugangsrampe (Riffelblech) für einen barrierefreien Zugang angefertigt (Danke an Metallbau Kull!).

Die Nutzung der Dorfplatz-Remise ist in erster Linie für die örtliche Einwohnerschaft vorgesehen – eine überörtliche Internet-Bewerbung wird nicht befürwortet.

Die Einrichtung eines „WLAN-Hotspots“ am Dorfplatz wird verwirklicht, sobald die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen sind.

Die Inbetriebnahme des örtlichen Breitbandnetzes (schnelles Internet) sollte demnächst möglich sein – die zuständige Betreiberfirma „Inexio“ wird aufgefordert eine weitere Werbeaktion zu veranlassen. Ein konkretes Angebot von „kinomobil“ für eine „Open-Air-Kinovorführung“ im kommenden Jahr auf dem Dorfplatz wird weiterverfolgt. Am Grundstück Gartenstr. 9 wurde eine überdimensional große Mauer errichtet, für die allerdings keine Genehmigung vorliegt - eine Korrektur erscheint notwendig.

Der inzwischen landesweit geltende Anschlusszwang für Abwässer ist im Ort nicht vollständig umgesetzt – das städtische Bauamt sollte sich dieser Angelegenheit nunmehr verstärkt annehmen.



Ortschaftsrat Neusatz



Aus der Sitzung des Ortschaftsrates Neusatz vom 12. September 2017

Herr Ortsvorsteher (OV) Dietmar Bathelt eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der anwesenden Bürger und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest.

1. Fragen der Bürger

Ein Bürger möchte wissen, was sich im Bereich des Turms, des Spiel- und des Bolzplatzes tut? Er möchte anregen, dass der Bolzplatz zum Turm komme, und dann richtig angelegt wird, nicht nur angedeutet ist wie derzeit. OV Bathelt antwortet hierauf, dass der derzeitige Bolzplatz sich auf verpachteter Fläche befindet, es ist ein Zugeständnis des Pächters, dass er diese weitestgehend freihält. Weiterhin weist er darauf hin, dass der Ortschaftsrat sich bemüht, dass Spielgeräte von dem ehemaligen Spielplatz der Schweizerwiese in die Ortsteile kommen, bei der Standortsuche sind jedoch Abstände der Geräte zu beachten, eine fachgerechte Prüfung steht noch aus. Dabei wird auch das "Turmgelände" bei der Standortsuche mit einbezogen. Für eine zu erörternde Verlegung des Bolzplatzes fehlen aus seiner Sicht geeignetere Flächen als der bisherigen im Ort.

Weiter wird von einem Bürger bemängelt, dass der neue Abfallbehälter für Hundekotbeutel am Forchenweg an einem schlechten Standort steht, da er genau in der Sichtachse Richtung Dobel positioniert ist. OV Bathelt antwortet darauf, dass bereits eine Nachfrage abgeregelt wurde, ob ein anderer Standort in der Nähe gefunden werden kann.

Weiterhin möchte der Bürger wissen, wie sich der Ortschaftsrat zur Standortsuche eines gemeinsamen Kindergartens für Neusatz und Rotensol verhält. Hierauf antwortet OV Bathelt, dass es sich bei den derzeitigen Überlegungen um Vorüberlegungen handelt, der Ortschaftsrat ist derzeit noch nicht eingebunden. Er begrüßt aber alles, was für Neusatz zukunftsfähig ist. Es gibt aber auch Stimmen in der Kernstadt gegen Kindergärten in den Ortsteilen, es sei sinnvoller, weil billiger, einen gemeinsamen Standort für ganz Bad Herrenalb in der Kernstadt auszuweisen. Der Ortsvorsteher und der Ortschaftsrat können sich dieser Meinung explizit nicht anschließen. Schwierig gestaltet sich die Standortsuche ohnehin, da so unterschiedliche Vorgaben einzuhalten sind, beispielhaft seien hier die Lage möglichst abseits einer Durchgangsstraße, jedoch trotzdem guter Erreichbarkeit, Grundstück aus Kostengründen möglichst im Eigentum der Stadt genannt. Die Stadt-



verwaltung untersucht derzeit unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen die Möglichkeiten der Realisierung in den Ortsteilen. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden diese vorgestellt, wobei er davon ausgeht, dass die Ortschaftsräte von Neusatz und Rotensol dazu gehört werden. Die Entscheidung der Umsetzung obliegt grundsätzlich dem Gemeinderat.

Der Bürger möchte wissen, ob die Hindenburgstraße umgestaltet wird, da dort Grenzsteine gesucht wurden. OV Bathelt antwortet ihm, dass diese wegen einer Flächenklärung gesucht wurden. Der Bürger merkt an, dass er deswegen nachfragt, weil im Bereich vor dem Grundstück Hindenburgstr. 45 die Straße immer noch nicht gemacht ist. Hierauf entgegnet OV Bathelt, dass bei jeder Ortsbegehung vom Ortschaftsrat gefordert wird, die Straßendecke instand zu setzen. Wann und in welchem Umfang kann seitens des Ortschaftsrates nicht beantwortet werden.

2. Bekanntgaben und Termine

OV Bathelt gibt die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Ortschaftsrates bekannt: so wurde der Ersatz von drei Holzstelen zur Anbringung der Wanderkarten beauftragt, eine weitere Sitzbank vor der Bronnenwiesenhalle wurde abgelehnt, eine Empfehlung zur Aufnahme von Verkaufsverhandlungen für ein Grundstück in der Uhlandstraße verabschiedet, sowie empfohlen, den Pachtvertrag für das „Pfütz-Gelände“ mit dem Förderverein Aussichtsturm Neusätzer Pfütz e.V. zu unterzeichnen.

Zudem werden die nächste Sitzung des Ortschaftsrates, des Technischen Ausschuss und des Gemeinderates angekündigt. Außerdem machte er auf den diesjährigen Seniorennachmittag am 11. November und die Erlebniswanderung im kommenden Jahr am 02. September aufmerksam.

3. Bauangelegenheiten

Der Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport in der Uhlandstraße wurde mehrheitlich angenommen, ebenso der Bauantrag für das Aufstellen eines mobilen Hühnerstalls an drei verschiedenen Winterstandorten.

4. Änderung der Miete Bronnenwiesenhalle

Um die Wirtschaftlichkeit der Halle zu verbessern, schlägt die Stadtverwaltung vor, die Miete der Halle um 50 auf 350 EURO zu erhöhen. Gleichzeitig soll die Halle stärker im Internet beworben werden. Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorschlag mehrheitlich zu.

5. Vorbesprechung zur Blumenzwiebelpflanzaktion im Herbst

Ende Oktober können wieder Blumenzwiebeln wie im Vorjahr bereits schon einmal erfolgt im Ort gepflanzt werden. Hierzu sind alle Bürger eingeladen. OV Bathelt kündigt einen entsprechenden Aufruf im Amtsblatt an.

6. Verschiedenes

Zunächst informierte OV Bathelt, dass trotz eindeutigem Hinweis der Stadtverwaltung im Amtsblatt in den letzten Wochen und sogar Monaten einige Bewohner der Uhlandstraße den Friedhofparkplatz auch tagsüber als Dauerabstellort nutzen, obwohl dieser nur für Besucher des Friedhofs vorgesehen ist. Gegenüber befindet sich ein weiterer großer Parkplatz, der keinen Nutzungseinschränkungen unterliegt. Dort könnte wenn nötig von den Bewohnern geparkt werden. Eine fortwährende Missachtung der Beschilderung zum Nachteil tatsächlicher Friedhofsbesucher wird und kann nicht geduldet werden.

7. Fragen und Anregungen aus dem Gremium

OR Hartmann weist auf größere Löcher in der Asphaltdecke der Hindenburg- und der Viertelstraße hin sowie auf abgesunkene Bordsteine vor der Bäckerei. OV Bathelt wird erneut nachfragen, ob die verursachenden Firmen die Schäden noch beseitigen oder dies von anderer Stelle vorgenommen wird.

Zum Abschluss verabschiedete OV Bathelt die anwesenden Bürger, dankte für ihr Kommen und ihr Interesse an der Arbeit des Ortschaftsrates und wünschte einen guten Heimweg.

Die Gartenschau lebe weiter!

Nach dem überwältigenden Erfolg der Gartenschau soll deren Stimmung in unserem Ort weiterleben. Der Ortschaftsrat lädt daher alle Bürger ein, am **Samstag, 21. Oktober 2017** gemeinsam Blumen-

zwiebeln an ausgewählten Stellen im Ort zu pflanzen.

Letzten Herbst wurden bereits Zwiebeln gesteckt, die im Frühjahr mit ihrer Blütenpracht auf die Gartenschau eingestimmt haben. Diese Flächen gilt es nun zu erweitern. Die Blumenzwiebeln werden von der Stadtverwaltung für die Ortsteile beschafft.

Wir treffen uns daher am **Samstag, 21. Oktober 2017 um 10 Uhr vor der Bronnenwiesenhalle**, ausgestattet mit entsprechendem Gartenwerkzeug. Wer keines hat, kann trotzdem vorbeikommen, etwas Gartenwerkzeug kann gestellt werden. Dort werden dann die Blumenzwiebeln ausgegeben. Nach dem Vergraben der Blumenzwiebeln treffen wir uns wieder an der Bronnenwiesenhalle für ein kleines Vesper zur Stärkung.

Bei Fragen können sie sich an Ortsvorsteher Dietmar Bathelt wenden, Telefon 07083 7336.

Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung.

Ihr Ortschaftsrat Neusatz

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH

Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Bitte beachten Sie:

Aufgrund des Brückentages bleibt unser Kundenzentrum am Montag, 30. Oktober 2017 ganztägig geschlossen.

Notrufnummer Strom 07083-92 48 444

Notrufnummer Wasser: 07083-92 48 445

Wir bitten um Ihr Verständnis

Ihre Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Sommernachtstheater
bad herrenalb



**SOMMERNACHTS
THEATER
BAD HERRENALB**

jetzt geht's wieder los

CASTING

Samstag, 11.11.2018

10—15 Uhr

Foyer—Falkensteinschule

Dobelbachweg, Bad Herrenalb

**Alle, die Spaß haben am Theaterspielen,
Musizieren, Tanzen, und sonstigen Kapriolen
sind herzlich eingeladen.**

**Wir proben samstags von 10-15 Uhr und
manches Mal auch sonntags von 10-15 Uhr!**

Wer vorab Fragen hat, der kann sich gerne an mich wenden:

Andrea Kälber, mobil 0 17 73 37 58 31, E-Mail: andreakaelber@aol.com



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:	07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi	0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621/ 38 000 807** vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter

www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

- 19.10.2017 Kur-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 31, Tel. 07083 - 9 25 70
- 20.10.2017 Sibylla-Apotheke, 76275 Ettlingen, Badener-Tor-Str. 16, Tel. 07243 - 1 26 60
- 21.10.2017 Apotheke am Stadtgarten, 76275 Ettlingen, Thiebauthstr. 6, Tel. 07243 - 1 74 11
- 22.10.2017 Brunnen-Apotheke Karlsbad, 76307 Karlsbad (Ittersbach), Lange Str. 58, Tel. 07248 - 93 21 90
- 23.10.2017 Bergles-Apotheke Stupferich, 76228 Karlsruhe, Werrenstr. 15, Tel. 0721 - 9 47 36 20
- 24.10.2017 CentraVita-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 - 92 48 50
- 25.10.2017 Albtal-Apotheke, 76275 Ettlingen, Schöllbronner Str. 2, Tel. 07243 - 5 78 00
- 26.10.2017 Apotheke am Berliner Platz, 76275 Ettlingen, Berliner Platz 2, Tel. 07243 - 53 60 20

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet: www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner
Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport,
stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

**Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,
Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst**

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartner: Herr Appel, Tel. 07083 5005-27, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Gartenschau 2017

Kürbisfest knüpft an Sommermärchen an

Zu einem Kürbisfest haben Aktive des Bürgerprojekts „Fantasiegarten“ und Mitglieder der Bad Herrenalber Schreibwerkstatt am vergangenen Dienstagabend eingeladen. Wegen des unbeständigen Wetters verlegte man den Ort des Fests vom Fantasiegarten im Kurpark unter die Vordächer des nahegelegenen Kurhauses. Es gab Gaistäler und Rotensoler Kürbissuppe, außerdem Rosmarinsuppe und Getränke. Windlichter und Lampions brachten Licht in die Dämmerung. Man freute sich über gute Gespräche und lauschte den Kurzgeschichten von Autoren der Bad Herrenalber Schreibwerkstatt. Die selbst verfassten Texte hatten den Herbst, die Dunkelheit, Kürbisse und anderes mehr zum Thema. Das kleine Kürbisfest knüpfte an die vielen Aktivitäten an, die es während des „Sommermärchens Gartenschau 2017“ gab. Die Teilnehmer des Bürgerprojekts „Fantasiegarten“ und die Literaten der Bad Herrenalber Schreibwerkstatt fanden durch den gemeinsamen Veranstaltungsort im Fantasiegarten zueinander. Bereits während der Gartenschau hatten sie zu einem Erdbeerfest eingeladen.



Eva Booz, Leiterin der Bad Herrenalber Schreibwerkstatt, begrüßt die Gäste des Kürbisfests.

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

**Bitte beachten Sie!
Abgabeschluss für das Amtsblatt
KW 44 ist bereits am Donners-
tag, 26.10.2017, 10.00 Uhr.**

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten Sie dringend um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Straßensperrung

Auf Grund von Holzerntearbeiten ist die Straße zwischen Hirschwinkel und Talwiese vom 23.10.2017 bis 28.10.2017 zeitweise für den Pkw-Verkehr gesperrt. Und vom 30.10.2017 bis 04.11.2017 voll gesperrt. Die Umleitung verläuft über Ziefleberg und Buckelweg. Vom

23.10.2017 bis 28.10.2017 findet der Linienbusverkehr laut Fahrplan statt. Zwischen 30.10.2017 und 04.11.2017 fahren keine Busse. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Nachrichten und Informationen

Siebtäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebtaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Es ist wieder Zeit für unsere lange Grusel-Nacht ...



Gespensische Aufgüsse verbreiten schaurigen Duft, Gestalten in Badeskleidung treiben ihr Unwesen und ein Halloween-Klassiker flimmert auf der Großbildleinwand: Das und viel mehr erleben Gruselfans ab zwölf Jahren am Freitagabend des 27. Oktobers bei uns in der Siebtäler Therme. Gruselliebhaber sind herzlich dazu eingeladen, sich auf bequemen Schwimmsesseln der Therme im Wasser treiben zu lassen, dabei die schaurig-schöne Halloween-Dekoration zu genießen, und sich bei einem Gruselklassiker auf unserer Großleinwand fürchterlich zu entspannen. Natürlich bietet das ThermenTeam auch – passend zum Thema – gruselig anmutende und doch höllisch gute Köstlichkeiten.

Losgehen soll der GruselZauber am Freitag, 27. Oktober, gegen 20 Uhr. Schüler und Studenten zahlen nur den halben Eintrittspreis. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Termine für Anwendungen bitte unter Telefon (0 70 83) 92 59-0



Notizen der Polizei

Vandalen verwüsten Haltestelle in Bad Herrenalb-Neusatz

Bislang unbekannte Täter verrichteten in der Nacht von Mi./Do., 11./12.10.2017 ein Saufgelage in der Bushaltestelle Calwer Straße/Abzweigung Neuenbürger Straße in Bad Herrenalb-Neusatz und schlugen die Scheibe des Fahrplanaushanges ein, weiter rissen sie das Regenrohr links des Wartehäuschens aus der Verankerung und zerschlugen Flaschen und warfen Müll auf die dortige Rasenfläche und in den Brunnen. Der Sachschaden liegt bei ca. 600 €.

Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich mit dem Polizeiposten Bad Herrenalb unter der Tel. 07083 2426 in Verbindung zu setzen.

Parteien und Wählervereinigung aus dem Gemeinderat

Bürgerforum Bad Herrenalb e.V.

"WAS UNS BEWEGT"

**Einladung zum Stammtisch BF-BHA
am 24.10.2017, um 19:00 Uhr**

Hiermit lade ich alle Mitglieder vom Bürgerforum Bad Herrenalb e.V. und interessierte Bürger/innen zu unserem nächsten Stammtisch ein. Wir wollen über folgende Themen informieren und die Meinung unserer Teilnehmer hören. Erläuterungen zum Stand der folgenden Verhandlungen.

1. Celenusklinik: Verortung Planverfahren, Inhalte, Umgang mit dem Bestandsgebäude.
2. Kurhaus: Vergabeverfahren, Pächterkonzepte, Tagungen, Kongresse, Shops, Vereinsveranstaltungen, Übergangslösungen
3. Stadtentwicklung: Schwellenloses Wohnen, Nachweis von Flächen, Miet- und Wohneigentum
4. Waldkindergarten: Aktueller Stand
5. Anregungen und Vorschläge der Teilnehmer

Wir treffen uns um 19:00 Uhr im „Gläsernen Vorraum“ der Alten Abtei, Kurpromenade Nr. 11, Bad Herrenalb. Über zahlreiche Teilnehmer würden wir uns freuen.

Der 1. Vorstand BF-BHA,e.V.
Reinhard Domke, Am Buchenhain 7, Bad Herrenalb

Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Regenbogen

Rund 40 Kinder und ihre Erzieherinnen ließen es sich nicht nehmen, am Sonntag, dem 08.10.2017, am Erntedank-Gottesdienst der evangelischen Kirche teilzunehmen. In den letzten Wochen hatten sie zwei Lieder eingeübt und ein Erntedank-Gedicht auswendig gelernt. Mit großem Stolz trugen sie dann ihre Verse vor. So dankten sie für die Tomaten, die Kürbisse, das Korn, die Äpfel, die Trauben und die Pflaumen, die gleichzeitig die Farben des Regenbogens darstellten. Über den vielen Dank, den wir von den Gottesdienst-Besuchern erhielten, haben wir uns sehr gefreut.



Man glaubt es kaum, wie die Zeit vergeht!

Schon wieder ist ein Jahr vorbei, und die Kinder vom Kinderhaus Regenbogen machten sich (das ist schon eine schöne Tradition) erneut auf den Weg zur IG Moste nach Neusatz, um mit allen Sinnen zu erleben, wie aus Äpfeln Saft gemacht wird. Besonders aufregend war schon die Busfahrt für unsere „Kleinen“. Nach einem kurzen Fußweg wurden wir dann von Familie Wurster, Familie Schneider und Frau Krause erwartet. Schnell sagten wir noch im Kindergarten Sonnenschein Bescheid, und schon ging es los. Alle Kinder halfen dabei, die Äpfel zum Waschen in die Wanne zu legen und die Augen wurden groß, als aus unseren verschiedenfarbigen Äpfeln in Sekundenschnelle ein grobes Apfelmus wurde. Der Lärm veranlasste das ein oder andere Kind, sich dabei die Ohren zuzuhalten. Lage für Lage wurde nun das Mus in Tücher eingeschlagen, bis kein einziger Apfel mehr übrig war. Die begleitenden Erzieherinnen hatten dabei viel zu tun, alle „Kleinen“ hochzunehmen, damit auch wirklich alle etwas sahen. Ganz aufgeregt bestaunten dann die Kinder die Presse und den riesigen Bottich, der sich ganz schnell mit frischem schäumenden Apfelsaft füllte. Einen ganzen Eimer nahmen wir uns sofort weg, denn wir wollten gleich probieren, ob unser Saft lecker ist. Der restliche Saft wurde durch einen Schlauch in einen großen, silbernen Kessel gefüllt, wo er abgekocht und dadurch haltbar gemacht wurde. Wir bedankten uns noch mit einem gemeinsamen Gruppenbild und selbst gestalteten Mitbringenseln. Dann durften wir noch mit in den Neusatz Kindergarten, wo wir nach erfolgreichem Spiel mit den dortigen Spielsachen zusammen frühstückten und mit allen Kindern unseren Saft und mitgebrachte Apfelschnitze teilten. Aber unser erlebnisreicher Ausflug war noch nicht zu Ende. Wir statteten dem Schwalbenhof noch einen kurzen Besuch ab und bestaunten Kühe, Kälbchen, Gänse, Katzen, Schweine und Pferde, bevor uns der Bus wieder zurück nach Herrenalb brachte. Ein „großes Dankeschön“ nochmals an die Mitglieder der IG Moste und an Herrn Wurster, der es jedes Jahr möglich macht, diesen Ausflug zu wiederholen und an den Kindergarten Sonnenschein, dass wir immer wieder zu ihnen kommen dürfen und sie unser Chaos und den Lärm, den wir verursachen, ertragen. Bis zum nächsten Jahr! Wir freuen uns!





Kuchenverkauf zu Gunsten des Kinderhauses Regenbogen

Bereits am 7. Juli fand beim REWE Familie Mohaupt ein Kuchenverkauf zu Gunsten des Kinderhauses statt. Frau Kraft, eine Mitarbeiterin des REWE, hatte die Idee dazu und dank zahlreicher Kuchenspender wurde die Aktion ein voller Erfolg! Um 10.00 Uhr startete der Verkauf und bereits nach wenigen Stunden war der Großteil der rund 30 Kuchen und Torten ausverkauft.

Der Erlös in Höhe von 361,35 Euro wurde im Rahmen des Sommerfestes im Kinderhaus am 22. September 2017 feierlich von Frau Kraft in Form eines Schecks übergeben. Das Kinderhaus Regenbogen möchte auf diesem Wege noch einmal Frau Kraft und dem REWE Familie Mohaupt herzlich danken!



Kindergarten Bernbach



Kindergarten Fuchsbau Rotensol

Erntedankgottesdienst



Am Sonntag, den 08.10.2017 trafen sich die Kinder des Kindergartens Fuchsbau mit ihren Familien zum Erntedankgottesdienst in der Friedenskirche in Rotensol.

Gemeinsam mit den Erzieherinnen zogen die Kinder mit ihren Erntegaben in die Kirche ein und versammelten sich vor dem Altar. Dort sangen sie dann zusammen mit großer Freude das Lied: „Vom Aufgang der Sonne...“ und regten auch die anwesenden Eltern, Geschwister, Verwandten und Kirchengemeindemitglieder zum Singen mit den entsprechenden Bewegungen an.

Im folgenden Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Ahrens beteiligten sich die Kinder mit zwei weiteren fröhlichen „Dankeliedern“.

Bedanken möchten wir uns bei Pfarrer Dr. Ahrens für die Möglichkeit



Achten Sie auf eine gute
Sichtbarkeit Ihrer
Hausnummer
bei Tag & Nacht





der Mitwirkung am Gottesdienst, bei den teilnehmenden Eltern und Kindern sowie bei den Erzieherinnen Frau Kunz und Frau Beck für ihr Engagement und das Einstudieren der Lieder.

Förderverein der Grundschule Dobel



Einladung zur Hauptversammlung 2017 des Fördervereins der Grundschule Dobel e.V.

Zur diesjährigen Hauptversammlung laden wir ganz herzlich alle Vereinsmitglieder, Interessierte und Freunde des Fördervereins der Grundschule Dobel e.V. ein.

Die Sitzung findet am

**Freitag, den 10. November 2017 um 19:30 Uhr
im Hotel Talblick**

statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Feststellungen durch die 1. Vorsitzende
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Neuwahlen
8. Anträge
- Antrag auf Satzungsänderung
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitten wir, bis spätestens 3. November 2017 schriftlich bei Sandra Keppler einzureichen.

Sandra Keppler, Hindenburgstr. 12, 76332 Neusatz oder unter
info@foerdereverein-grundschule-dobel.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Die Vorstandschaft
gez. Sandra Keppler

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen



Am 27.09. war es endlich soweit und wir konnten bei strahlendem Sonnenschein den von allen heiß ersehnten Coffeeshopneubau mit einem großen, fröhlichen Fest eröffnen. Und so ist es für uns an der Zeit, DANKE zu sagen. Ganz besonders bedanken möchten wir uns:

- Beim Pfennigbasar e. V., der uns im Rahmen der Feier eine überaus großzügige Spende über € 1000.- übergeben hat;
- bei Herrn Oberbürgermeister Arnold und unserer Schulleiterin Frau Meßmer für die freundlichen Worte bei der Eröffnung;
- bei der Bigband des EG und ihrem Leiter Herrn Scheider für die musikalische Umrahmung unserer Feier;
- bei unseren unermüdeten Mitarbeiterinnen, die das schier Unmögliche möglich gemacht und eine Baustelle innerhalb eines Tages in blitzblanke, (fast) komplett eingerichtete Räumlichkeiten verwandelt haben;
- bei allen, die unzählige ehrenamtliche Stunden in die Planung investiert haben;

- bei der Stadt Ettlingen und dem Gemeinderat, die diese große Investition überhaupt erst möglich gemacht haben;
- und nicht zuletzt bei unseren Schülern, die uns während der schwierigen Umbauphase die Treue gehalten haben und ihren neuen Coffeeshop nun Tag für Tag mit Leben füllen.

Albert-Einstein-Schule Ettlingen

10 Jahre „Outdoor-Teambuilding“ mit den Eingangsklassen

Zwischen 15. September und 5. Oktober fanden die diesjährigen Teambildungs- und Sozialkompetenztrainings für die neuen Eingangsklassen der Vollzeitschule an der Albert-Einstein-Schule statt. Zum 10. Mal in Folge hat sich das erstmals im Herbst 2008 im Horbachpark von Ettlingen durchgeführte Trainingsangebot erneut bewährt und keinesfalls überlebt. Im Gegenteil: heterogen zusammengesetzte Klassen und eine zunehmende Individualisierung von Schülern sind für die Bildung einer Klassengemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb einer Gruppe zwar kein K.o.-Kriterium, verlangen aber, und zwar nicht nur am Schuljahresbeginn, zusätzliche pädagogische Angebote und Maßnahmen, die in Ergänzung zum erzieherisch-pädagogischen Auftrag der Lehrer und Lehrerinnen verstanden werden sollen. Bewährt hat sich seit nunmehr zehn Schuljahren die Zusammenarbeit mit der Sozialarbeiterin Kirsten Lechner. Gemeinsam mit einem Kollegen betreut sie an fünf Vormittagen im Horbachpark sowohl die Schüler und Schülerinnen der Eingangsklassen des Technischen Gymnasiums als auch die Eingangsklassen des ein- und zweijährigen Berufskollegs. Dabei fordert das sozial- und ergebnispädagogisch geschulte Trainertandem mit präzise formulierten Aufgabenstellungen sowohl Schülerhandlungen als auch Schülerentscheidungen ein, die nur dann zum Erfolg führen, wenn auch wirklich auf jeden einzelnen Mitschüler und jede Mitschülerin der Klasse geachtet wird. Dass bei der Lösung von Aufgaben die Schnelligkeit nicht im Vordergrund steht, versteht sich geradezu von selbst. Darüber hinaus gibt es nie nur *einen* richtigen Lösungsweg; der Fokus liegt viel mehr darauf, dass am Ende *alle* das Ziel erreichen und keiner auf dem Weg dorthin zurückbleibt. Dies erfordert nicht nur Kommunikation, sondern auch Rücksichtnahme und Vertrauen. Am Ende der 3,5-stündigen Trainingseinheit erkennen sicher nicht nur die Schüler und Schülerinnen, dass Gemeinschaft stark macht und eine konstruktive Zusammenarbeit zum Erfolg führt. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle nochmals an das Trainerteam sowie an den Vorstand des Fördervereins der Schule, der die finanziellen Mittel zur Durchführung der Kurse großzügig zur Verfügung stellt.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Studienfahrt nach St. Petersburg und Gatschina

„Hallo, Sankt Petersburg“, sagten 26 Schülerinnen und Schüler des AMG in Begleitung von Frau Lundberg und Herrn Frank, die auf ihrer Studienfahrt zunächst die russische Stadt an der Ostsee besuchten. Das Programm war vielfältig: Neben dem obligatorischen Besuch der Wahrzeichen der Stadt wie beispielsweise der Eremitage, der Isaakskathedrale, der Peter-und Paul-Festung und dem Newski-Kloster konnte die Gruppe eindrucksvolle Begegnungen mit den russischen Schülern der Schillerschule Petersburg und der Partnerschule N°9 in Gatschina erleben. Die Auseinandersetzung mit den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen Russlands und den deutsch-russischen Beziehungen beim Besuch des Deutschen Generalkonsulates und einem mitreißenden Vortrag im Stadtmuseum Gatschina vermittelte der Gruppe ein differenziertes Bild und bot Möglichkeiten, die vielen eigenen Fragen kundigen Experten zu stellen. Eine Fahrt in die Zarenresidenz Puschkin mit ihrem weltberühmten Bernsteinzimmer, ein Ball im barocken Palast, eine Trainingseinheit auf den schönsten Gorodki-Plätzen Russlands, eine Ballettaufführung von Tschairowskis „Schwanensee“ im Mikhailovsky-Theater und nicht zuletzt das tägliche Flanieren auf dem umwerfenden Newski-Prospekt machten allen am Ende den Abschied schwer. „Petersburg, wir kommen wieder“, war die einhellige Meinung.

Studienfahrt nach Montpellier

Sehr früh startete die Fahrt nach Südfrankreich, zumal schon am Anfahrtsstag die ersten Besichtigungen anstanden. Zwischenhalt war die Pont du Gard, ein beeindruckendes Aquädukt der Römer, das seit fast



2000 Jahren mit seinen fast 50m Höhe den Fluss Gardon überspannt. In Montpellier angekommen, wurde die sehr spartanisch ausgestattete Jugendherberge bezogen. Aufgrund ihrer zentralen Lage in der Altstadt war sie aber ein idealer Ausgangspunkt um die Stadt zu erkunden. Neben den Sehenswürdigkeiten in Montpellier standen mehrere Ausflüge ins Umland auf dem Programm. So zum Beispiel eine Kanutour auf dem Hérault am Rande des Nationalparks der Cevennen oder eine Fahrt nach Avignon, wo nicht nur Brücke und Papstpalast von Interesse war. Die einzigartige Landschaft der Camargue wurde mit der Besichtigung der mittelalterlichen Stadt Aigues-Mortes abgerundet und die Traumküste bei Le-Grau-du-Roi bot einzigartige Landschaftseindrücke. Zur Lebensweise der Südfrenzen gehört auch gutes Essen. Bei einem gemeinsamen Essen durften Schwertfisch (espadon) und warm gefüllte Schokokuchen (moelleux au chocolat) nicht fehlen. Zumindest die leeren Teller deuteten darauf hin, dass es allen gemundet hat. Vielen Dank an die Studienleiter Frau Wagner und Herr Schuster sowie ein großes Lob an die Gruppe, die sich insgesamt sehr gut verstanden hat, sich durch nichts die Stimmung verderben ließ und schöne Erinnerungen mitgenommen hat.

Hoffentlich können wir im nächsten Jahr so eine Fahrt wieder möglich machen.



Anne-Frank-Realschule

Drei Wochen lang haben Sie an dieser Stelle nichts mehr von der Anne-Frank-Realschule gelesen.

Immer noch sind wir bestürzt über den Tod unseres Kollegen Uli Deisinger – am vergangenen Freitag haben wir Abschied genommen.

Dennoch ging und geht das Leben an unserer Schule weiter, die ja ganz im Sinne des Verstorbenen ein Ort des Lehrens und Lernens, aber auch ein Ort der Freude und des Wohlbefindens sein soll.

Gerne werden wir daher wieder über Projekte, Ausflüge, Landschulheime – über nachhaltige Erfahrungen in und außerhalb der Schule berichten:

Am 23. September machten sich 43 Schülerinnen und Schüler zusammen mit drei begleitenden Lehrkräften auf den Weg nach Bourne-mouth zu einem Sprach- und Studienaufenthalt in Großbritannien.

In den Gastfamilien mussten sie ihren Alltag bewältigen, Wege finden, Fragen stellen, ... Vor allem für die Zehner, die bald ihre Eurokom-Prüfung bewältigen müssen, nochmal die Gelegenheit, sich auf die englische Sprache einzustimmen.

Es gab Sprachunterricht, wurde über landeskundliche Themen gearbeitet, und auch kommunikative Übungen standen selbstverständlich auf der Agenda.

Nach einem sehr verregneten August zeigte sich England noch ganz im grünen Kleid und wenn auch manchmal bewölkt doch immer wieder sonnig.

Ein Ausflug führte zur Jurassic Coast, wo das Meer tosend auf den Kieselstrand donnert und die Steine hoch hinauf spült. Manche Hose konnte sich so schnell gar nicht mehr vor dem heranbrausenden Wasser retten.

Zur Mittagszeit gab es wieder die berühmten Fish 'n Chips in Weymouth.

In Salisbury konnte man sich mit den Anfängen des demokratischen Denkens vertraut machen und entdecken, warum die Magna Carta von großer Bedeutung für unser Demokratieverständnis heute ist.

Ein Streifzug führte durch Winchester, die alte Hauptstadt Englands. (Harry Potter lässt grüßen).

Auch an den Abenden war einiges geboten, vielleicht am erstaunlichsten der Karaoke-Abend, was gabs da nicht für ungeahnte Talente :) Schon auf dem Heimweg kam dann noch das letzte Highlight: London.

Unser toller Stadtführer hat uns kilometerweit durch London geführt, am Buckingham Palace gabs natürlich einen Fotostopp, der Union Jack wehte, also war die Queen nicht anwesend. Am Leicester Square zogen die Kleinkünstler die Vorbeiziehenden in ihren Bann, The London Underground wurde zum Erlebnis, Tower Bridge bei Nacht, und vieles, vieles mehr, jeder hat bei all den vielen Eindrücken seine ganz persönlichen Erlebnisse und Bilder mit nach Hause genommen.

Gut versorgt mit Souvenirs und müde von einem unvergesslichen Tag in London kehrten alle schließlich am Abend zum Bus zurück, schnell nochmal ein paar Sandwiches und dann waren alle froh, sich im Bus bequem einzurichten.

Schön wars, danke an alle, die das Ihre dazu beigetragen haben, dass alles so gut geklappt hat.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

VABO-Klassen sind sportlich unterwegs am Wandertag

Dass auch junge Erwachsene mit vermeintlichen Kinderfahrzeugen großen Spaß haben können, bewies der Wandertag am 26. September der Klasse VABO1 mit ihren beiden Lehrerinnen Frau Müller und Frau Schächtele. Auf dem Programm stand Kettcarfahren im Oberwald, das von der Firma Pedalkart Karlsruhe durchgeführt wurde. Begleitet von einer Erlebnispädagogin und ihrem Hund erkundete die Klasse den Stadtwald, die Schüler testeten ihre Geschicklichkeit in einigen Teamspielen und ein Kettcar-Wettrennen wurde auch veranstaltet. Einige Schüler hatten Obst mitgebracht, was großen Anklang bei den Mitschülern fand und wodurch sich spontan eine sehr nette Frühstückspause ergab.

Für die Parallelklasse VABO2 ging es mit ihren Lehrerinnen Frau Hoffmann und Frau Kreuzberger am 5. Oktober hoch hinaus in der Kletterhalle *The Rock*. Nach einer kurzen Einweisung durch zwei Trainer durften die Schüler ihren Mut und ihr Können an den Kletterwänden testen. Schon auf dem Hinweg wurde die Parole „Ich will ganz nach oben“ herausgegeben, was viele Schüler tatsächlich schafften und mit einem Lächeln vom oberen Ende des Parcours herunterwinkten. Wer am Ende immer noch Kraft hatte, konnte sich nach einem kleinen Imbiss in dem Boulder-Bereich noch austoben.

Die beiden Aktionen wurden durch den Lions Club ermöglicht, der die Finanzierung bereitstellte, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten. Das Projekt „Together-Karlsruhe“ der Lions Clubs Karlsruhe, Waldbronn und Ettlingen, dem Leo-Club Karlsruhe und der Sportkreisjugend Karlsruhe hat es sich zum Ziel gesetzt, die Integration von Flüchtlingen zu fördern. Dies geschieht beispielsweise durch Projekte, anhand derer die jungen Leute mit der Stadt Karlsruhe und u.a. den Sport- und Freizeitmöglichkeiten in Berührung kommen sollen.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Raumschaftsübung der Jugendfeuerwehren!

Am 07.10.17 nahmen wir zusammen mit den Jugendfeuerwehren aus Dobel, Schömberg, Bad Wildbad, Höfen und Enzklösterle an einer gemeinsamen Übung der Raumschaft Enz-/Albtal teil. Unsere Aufgabe war die Wasserversorgung "offenes Gewässer". Nachdem die Wasserversorgung stand, halfen wir der Jugendfeuerwehr Dobel bei der Brandbekämpfung.

Vielen Dank an die Feuerwehr Enzklösterle für die Organisation und die gute Verpflegung nach getaner Arbeit.



Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag, 20.10.2017, um 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag, 23.10.2017, um 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag, 27.11.2017, um 17.30 Uhr

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de



Termine:

Aktive:

· Übung am Donnerstag, 19.10.2017 um 19:30 Uhr

Jugendfeuerwehr:

· Übung am Montag, 23.10.2017 um 18:30 Uhr

Weitere Infos und Termine unter:

www.feuerwehr-badherrenalb.de

Abteilung Bernbach

Altpapiersammlung der FFW Bernbach
am **Samstag den 18. November** um 8:30 Uhr

Aktive Wehr

- Übung am 20. Oktober um 19 Uhr
- Kameradschaftsabend am 4. November um 19 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Übung am 19. Oktober um 18 Uhr
- 24 Übung am 20. Oktober um 18 Uhr

Feuerbärchen

- Halloweenfeier am 27. Oktober um 17:45 Uhr